

Geschichten
aus der

www.storyzone.org



[Zurück zum ersten Teil](#)

Mein Name ist Heike. Bis zu meinem 18ten Geburtstag war ich eigentlich eine ganz normale Frau. Ich hatte mit 14 meinen ersten Freund, von dem ich mich aber trennte und danach verschiedene Bekanntschaften machte.

Um es kurz zu machen, mit 18 war ich jedenfalls keine Jungfrau mehr und kannte auch schon einiges im sexuellen Bereich.

Nun mal etwas von mir: Ich bin 1991 geboren, Geschwister habe ich nicht, meine Eltern waren sehr aufgeschlossen. Ich bekam schon mit 13 die Pille. Heute allerdings verhüte ich nicht mehr.

Bei meinen 165 cm bin ich zwar etwas klein aber vielleicht mit 59 Kg etwas zu dick. Meine Brüste gehören nicht gerade zu den Kleinen mit 90 D. Rote Haare habe ich nur auf dem Kopf, ich lasse sie lang wachsen mittlerweile reichen sie bis zu den Po-Backen, so machen sie sich gut als Pferdeschwanz.

2009 lernte ich Karl 49 und Inge 47 kennen ein sagenhaftes Paar, in beide habe ich mich sofort verliebt und war dankbar, dass sie mich auch mochten.

Teil 3

Um nicht den Anfang zu wiederholen kurz zu den Personen:

Karl 49 und Inge 47 das dominante SM-Paar

Heike 1991 geboren, das bin ich.

Hasso, mein Hund, 4 Jahre alt,

Zerberus und Satan, zwei Wolfshunde, 3 Jahre alt, die Hunde von Karl und Inge.

Karl kam nach Hause und zeigte mir ein Dokument mit dem ich zunächst nichts anfangen konnte, dann erklärte er mir, dass ich ja die Betreuungsverfügung unterschrieben hätte und die jetzt nur noch von dem Notar beglaubigt wurde.

Jetzt gehörst Du uns endgültig und Du hast von nun an keinerlei Rechte mehr. Du hängst an unseren Entscheidungen, wir werden Dich also so formen, wie wir das wollen. Wenn Du also nicht das tust, was wir anordnen, wirst Du sehr viel Prügel beziehen.

Deine bisherige Wohnung wird gerade geräumt und Deine Sachen bei Ebay versteigert, Deine Konten haben wir aufgelöst und das Geld genommen für Deine Erziehung, die wir Dir jetzt angedeihen lassen.

Deine körperliche Modifikation muss ja auch noch bezahlt werden.

Übrigens, morgen kommt unser Tierarzt. Er wird Dich ficken und dann einen Ring in die Nase machen und Dein Kitzler bekommt auch einen Ring.

So jetzt aber wirst Du erstmal Satan befriedigen, der hat einen großen Drang. Genieße erstmal seine Pisse und dann lass ihn Dich ficken. Oh, verdammt war ich heiß. Ich konnte es kaum erwarten, seine Pisse zu trinken, zumal ich auch Durst hatte. Oh man, hatte der einen Strahl. Ist eigentlich schade, dass er es nicht langsam laufen lassen kann.

Ich blieb auf allen Vieren und hoffte, dass er mich besteigen würde und ja, nach ein paar Minuten bestieg er mich und ich bekam wieder einen sehr guten Fick, bei dem ich 3 mal kam.

Ja, es war wieder einmal unbeschreiblich wie tief so ein Hund eindringen kann, sein Knoten verschloss mich und ich merkte, wie es mir schon wieder kam und er anfang in mich rein zu spritzen.

Ich hoffte mal wieder es möge nicht aufhören, aber leider hörte es wieder auf. Naja, so blieben wir aber noch 10 Minuten zusammen hängend, ach würde er doch nie wieder rausgehen.

Aber jeder gute Fick geht einmal zu Ende, leider.

Also leckte ich anschließend Satan den Schwanz sauber und danach sein Arschloch.

Inge kam und sagte das Arschloch wirst Du noch lieben lernen, spätestens dann, wenn er sich auf Dein Maul setzt.

So nun wollen wir mal probieren wie leicht Du dehnbar bist und wo Deine Grenzen sind und wir werden wirklich Deine Grenzen austesten.

Inge nahm etwas Gleitmittel und schmierte damit mein Arschloch ein. Dann zog sie sich einen Handschuh über und drückte mir langsam ihre Hand in meinen Arsch. Das brachte mich dazu, dass ich Heullaute ausstieß. Es war wirklich schlimm. Ich zappelte vor Schmerzen und ich kann nur sagen das waren wirklich große Schmerzen. Inge sagte nur: „Halt still. Also das müssen wir von nun an jeden Tag mehrfach üben, damit Du leicht auch Großes aufnehmen kannst.“

Dann schob Inge mir auch eine Hand in meine Fotze und meinte: „Na, das geht ja eigentlich schon ganz gut, aber morgen wollen wir mal sehen, ob Du auch zwei Hände in Deiner Fotze unterbringst. So jetzt will Zeberus noch ficken und Deinen Hund willst Du ja wohl auch nicht vernachlässigen.“

Ja, und dann kam Zerberus. Seinen Schwanz kannte ich ja schon und wusste was mich erwartet und ich war irgendwie glücklich, dass mich Zeberus so hart nahm. Ich kam wieder wie verrückt, es fühlte sich an, als wenn ich am pissen war, auch hier dachte ich wieder einmal: „Hoffentlich hört er nicht auf“, aber leider ist auch der Fick mal zu Ende.

Anschließend durfte mein Hund auch noch aufsteigen, aber ich spürte ihn leider nicht so richtig, aber sein Abspritzen habe ich doch gespürt.

Es kam als der nächste Tag und mit ihm der Tierarzt. Er sagte zu Karl: „Ja was hast Du denn da für ein schönes Tier, was ist denn damit?“

Karl sagte: „Damit ist nichts, sie braucht einen Nasenring, zwei Löcher für die Ohrmarken und einen Ring am Kitzler, mach ihn aber so, dass er einiges an Gewicht aushält.“

„Ja gut, das mache ich“, sagte der Tierarzt, „aber erstmal will ich sie ficken.“

[Weiter zum nächsten Teil](#)